Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 61 (1983)
Heft: 5

Werbung

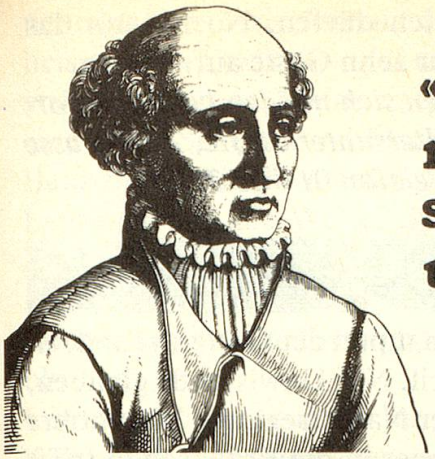
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



«Die Heylquellen seyndt die natürlichen Composita Gottes, sie seyndt vollkommener an Craft und Tugend als alles andere.»

Paracelsus, Arzt und Gelehrter, 1493–1541

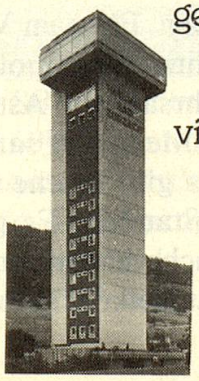
Die Zurzacher Thermalbadekur. Die natürlichste Form der Rheumabehandlung und Gesundheitsvorsorge.

Paracelsus darf man wohl als Vater unserer modernen Balneologie bezeichnen. In einer Zeit der Hochblüte der Badekur hat seine Überzeugung viele Badeärzte beeinflusst.

Im 15. Jahrhundert gehörte die regelmässige Badekur nicht nur zum

guten Ton. Arm und reich suchte Erholung wie auch Abwechslung, vorzugsweise im Frühjahr. Junge Bräute liessen sich den jährlichen Badbesuch als «eheliche Freiheit» im Ehevertrag stipulieren. Denn neben allgemeiner Gesundheitsvorsorge diente Thermalbaden auch der Schönheit und der Fruchtbarkeit.

Ganz besonders beliebt waren die sogenannten Wildbäder, d.h. die natürlich warmen Thermen. So bequem und zugänglich wie die modernen und hygienischen Anlagen von Bad Zurzach waren diese Bäder aber nicht immer. Meist wurden diese Thermen in weglosen Schluchten oder Sümpfen gefunden.



Die Zurzacher Thermalquelle bringt jedes Jahr vielen Besuchern Erholung, Ausspannung und Heilung. Zwar machen sich die Kurgäste kaum mehr gegenseitig Geschenke; wertvolle Beziehungen werden aber heute noch angeknüpft. Und Kaffee oder Tee sind auch nicht mehr selber mitzubringen, wie dies früher nötig war. Eine weit herum berühmte Gastronomie verwöhnt die Zurzacher Gäste heute aufs Beste.

Möchten nicht auch Sie sich zu einer natürlichen Badekur entschliessen?

Bad Zurzach
e gsundi Sach

Schweizer Heilbad

Turmhotel**s und Turmappartements**
8437 Bad Zurzach
(056) 49 24 40

Hotel Zurzacherhof***s**
8437 Bad Zurzach
(056) 49 01 21

Thermalbad AG
8437 Bad Zurzach
(056) 49 25 21

Coupon

Möchten Sie Bad Zurzach kennenlernen? Sie erhalten von uns eine vollständige Prospekt-Dokumentation über Zurzach. Den ersten 100 Einsendern schenken wir das Jubiläumsbuch von Dr. Walter Edelmann.

Name:
Strasse:
PLZ/Ort:
Telefon: